



Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des **Ortsrates Brögbern**
vom 7. Dezember 1999

Anwesend sind

Ortsbürgermeister:

Herr Teschke

stellv. Ortsbürgermeister:

Herr Körbe

Ortsratsmitglied:

Herr Döbler
Herr Dust
Herr Kock
Herr Reker
Herr Schipper
Herr Schulte
Herr Sperver
Herr Ströer
Herr Wiegmann

Verwaltung:

Herr Höke

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 18:45 Uhr

Tagesordnung

TOP	Betreff
1	Begrüßung und Feststellung a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung b) der Beschlussfähigkeit c) der Tagesordnung
2	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern vom 28.10.1999
3	Bericht der Verwaltung
3	1 Baugebiet "Am Reisigweg"
3	2 Verkehrsberuhigungsmaßnahmen
3	3 Entsiegelung Verkehrsinseln
3	4 Lustige Musikanten / Haus der Musik
3	5 Sicherungsmaßnahmen B 213
3	6 Gewässerschau
4	Bebauungsplan Nr. 2 - Änderung Nr. 4 - Ortsteil Brögbern Baugebiet: "Tannenkamp" hier: I. Satzungsbeschluß II. Satzungsbeschluß über die Genehmigungspflicht von Grundstücksteilungen
5	Anpflanzungsmaßnahmen 1999/2000
6	Gewährung von Beihilfen an die kath. Kirchengemeinde St. Marien a) für das Büchereiwesen b) für die Renovierung der Pfarrbücherei
7	Gewährung von allgemeinen Zuschüssen a) an den Heimatverein Brögbern b) an den SV Voran Brögbern c) an die ev.-luth. Christuskirchengemeinde für das Büchereiwesen
8	Gewährung eines Zuschusses für die Seniorenveranstaltung des Reichsbundes, Ortsgruppe Brögbern
9	Bezuschussung der Unterhaltungskosten des Heimathauses für das Jahr 1998
10	Anfragen und Anregungen

- 10 1 Wallhecke Straße Am Kindergarten
- 10 2 Verkehrskontrollen Im Holz
- 10 3 Grünpflege Firma Reholand
- 10 4 Pflasterarbeiten
- 11 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlussfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Bernhard Teschke eröffnete um 16.30 Uhr in der Ortsverwaltung Brögbern, Duisenburger Straße, die Sitzung des Ortsrates und begrüßte die Anwesenden. Ferner stellte er die Richtigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Vorschlag von Herrn Teschke änderte der Ortsrat seine Tagesordnung.

Zu Beginn der Sitzung trug Herr Josef Gruber vom Amt für Argarstruktur aus Meppen zum Stand des Flurneuerordnungsverfahrens und der im kommenden Jahr vorgesehenen baulichen Maßnahmen vor.

Zunächst erläuterte Herr Gruber anhand von Plänen die bisherigen Verfahrensschritte im Zuge des Flurneuerordnungsverfahrens. Anschließend stellte er den seit einiger Zeit rechtskräftigen Wege- und Gewässerplan vor. Innerhalb der nächsten voraussichtlich fünf Jahre wird in den Ortsteilen Brögbern, Brockhausen und Baccum eine Investitionssumme in Höhe von etwa 5 Mio. DM verbaut. Erste Ausschreibungen sind bereits erfolgt, so dass verschiedene Erdarbeiten bereits in diesen Tagen erfolgen. Im Übrigen stellte Herr Gruber das Jahresausbauprogramm 2000 vor. Im Ortsteil Brögbern werden die südlich des großen Brögberner Teiches gelegenen Wirtschaftswege saniert und mit einer Schwarzdecke verstärkt. Diese Maßnahmen werden spätestens zu Beginn der EXPO fertiggestellt sein. Hierzu machte Herr Gruber weitere Ausführungen.

Im Übrigen bot er dem Ortsrat an, gemeinsam mit dem Ortsrat Baccum und dem Ortsvorsteher von Brockhausen zu Beginn des Frühjahres im kommenden Jahr eine Bereisung aller Baustellen vorzunehmen, um vor Ort weitere Informationen zu erhalten.

Herr Teschke bedankte sich für den Vortrag. Er nahm im Namen des Ortsrates das Angebot der Ortsbesichtigung an und bat, rechtzeitig einen Termin bekanntzugeben.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Ortsrates Brögbern vom 28.10.1999

Der Ortsrat genehmigte die Sitzungsniederschrift Nr. 9 vom 28.10.1999 einstimmig bei einer Enthaltung wegen Abwesenheit.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Herr Höke berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

TOP 3 1 Baugebiet "Am Reisigweg"

Die Auslegungsfrist ist Mitte des vergangenen Monats abgelaufen. Das Gewerbeaufsichtsamt hat erhebliche Bedenken gegen die beabsichtigte Aufstellung des Bebauungsplanes vorgebracht. Das vorliegende Gutachten des Büros Kötter aus Rheine sollte überarbeitet werden. Hintergrund ist die vorhandene Immissionsbelastung der Fleischmehlfabrik Brögbern. Herr Höke trug dazu vor, dass das Planungsamt die Angelegenheit gemeinsam mit dem Gutachter und dem Gewerbeaufsichtsamt abstimmt. Es wird zur Zeit davon ausgegangen, dass die beabsichtigte Aufstellung des Bebauungsplanes doch möglich ist. Die Zeitverzögerung beträgt einige Monate.

TOP 3 2 Verkehrsberuhigungsmaßnahmen

Herr Höke berichtete, dass in der morgigen Sitzung des Verkehrsausschusses auch nach der Verwaltungsvorlage keine zusätzlichen verkehrsberuhigenden Maßnahmen im Borkenweg getroffen werden sollen; das Gleiche gilt entgegen der Empfehlung des Ortsrates für die Sandhasenstraße.

TOP 3 3 Entsiegelung Verkehrsinseln

Das Tiefbauamt teilt mit, dass die Bepflanzung der Verkehrsinsel im Bereich der Einmündung Sandbrinkerheidestraße vom Straßenbauamt nicht übernommen wird. Entsprechend gehen die anfallenden Kosten zu Lasten der Stadt Lingen (Ems), die auch die Pflege zu gewährleisten hat.

Herr Döbler bat, die Maßnahme vom Tiefbauamt durchzuführen.

Herr Teschke ergänzte, dass vor Jahren seitens der Stadt Lingen (Ems) ein Entsiegelungsprogramm aufgelegt wurde. Es sollten sowohl die Verkehrsinseln Sandbrinkerheidestraße als auch im Bereich der Lenzstraße bzw. Duisenburger Straße entsiegelt werden. Es stehen im kommenden Jahr entsprechende Mittel in der Haushaltsstelle "Stadtteilerneuerung / Dorferneuerung" zur Verfügung.

TOP 3 4 Lustige Musikanten / Haus der Musik

Herr Höke trug vor, dass das Stadtplanungsamt nunmehr in einer Skizze dargelegt hat, dass die Errichtung eines "Hauses der Musik" durch den Musikverein Lustige Musikanten im Bereich der neuerstellten Skaterbahn bzw. vorhandenen Turnhalle möglich ist. Herr Höke stellte einen entsprechenden Plan vor. Diese Unterlagen hat auch der Musikverein erhalten. Es ist jedoch zunächst erforderlich, dass der Musikverein die Finanzierung sicherstellt.

Herr Teschke ergänzte, dass auch andere Varianten denkbar sind. Herr Kock konnte sich einen Anbau westlich vom Clubraum des Sportvereines vorstellen.

Es bestand Einvernehmen im Ortsrat, das Vorhaben des Musikvereines Lustige Musikanten weiterhin zu unterstützen. Der Musikverein wurde gebeten, die Planungen zu konkretisieren und die Finanzierung sicherzustellen.

TOP 3 5 **Sicherungsmaßnahmen B 213**

Herr Teschke informierte den Ortsrat, dass nach einem Gespräch mit dem Vorsitzenden des Planungs- und Bauausschusses auch aufgrund der Baumaßnahmen südlich der Fleischmehlfabrik weitere Sicherungsmaßnahmen für die B 213 vom Ortsteil Damaschke bis zur Einmündung Duisenburger Straße erforderlich sind. Es soll eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h auf gesamter Länge erfolgen. Außerdem ist eine Ausleuchtung der neuen Friedrich-Ebert-Straße und der B 213 auf gesamter Länge erforderlich.

TOP 3 6 **Gewässerschau**

Herr Teschke berichtete von der am heutigen Tage stattgefundenen Gewässerschau. Es hat lediglich geringfügige Beanstandungen gegeben.

Im Anschluss an den Verwaltungsbericht trug Herr Körbe vor, dass künftig Herr Karl-Heinz Schipper den Vorsitz in der CDU-Fraktion übernimmt.

TOP 4 **Bebauungsplan Nr. 2 - Änderung Nr. 4 - Ortsteil Brögbern** **Baugebiet: "Tannenkamp"** hier: **I. Satzungsbeschluss** **II. Satzungsbeschluss über die Genehmigungspflicht von Grundstücksteilungen**

Herr Höke trug die Vorlage des Planungsamtes vor.

" Der Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes betrifft das Gebiet zwischen Jasminstraße, Azaleenstraße und Efeustraße.

Nach den Festsetzungen des Bebauungsplanes ist innerhalb der ausgewiesene Wohngebiete eine maximal zweigeschossige Bauweise möglich.

Die vorhandenen Wohnhäuser sind bis auf eine Ausnahme als eingeschossige Gebäude errichtet.

Um den Charakter dieser Wohnsiedlung zu erhalten, soll die bisher maximal zweigeschossige Bebauung auf eine zweigeschossige Bebauung mit Höhenbegrenzung reduziert werden. Dieses Ziel wird mit der Einhaltung einer Traufhöhe von 4,10 m über Oberkante der angrenzenden Straße erreicht.

Ziel und Zweck der Bebauungsplanänderung ist, zur Wahrung des Charakters der vorhandenen Wohnsiedlung das Maß der baulichen Nutzung zu reduzieren.

Die vom Verwaltungsausschuß der Stadt Lingen (Ems) am 31.08.1999 anerkannten Planunterlagen haben entsprechend der Bekanntmachung in der Tageszeitung vom

02.10.1999 in der Zeit vom 12.10.1999 bis zum 12.11.1999 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Gleichzeitig erfolgte die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB. In diesem Beteiligungsverfahren wurden keine Anregungen vorgebracht.

Während der öffentlichen Auslegung wurden keine Anregungen und Hinweise vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

I. Satzungsbeschluss

1. Der Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 – Ortsteil Brögbern, Baugebiet: „Tannenkamp“ und die Begründung wird anerkannt und aufgrund des § 10 BauGB in Verbindung mit den §§ 6 und 40 NGO als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes betrifft das Gebiet zwischen Jasminstraße, Azaleenstraße und Efeustraße.

2. Die Begründung zur o. g. Bebauungsplanänderung wird beschlossen.

II. Satzungsbeschluss über die Genehmigungspflicht von Grundstücksteilungen

Aufgrund der §§ 6 und 40 NGO in Verbindung mit § 19 BauGB wird die vorliegende Satzung über die Genehmigung von Grundstücksteilungen nach § 19 Abs. 1 BauGB beschlossen."

Herr Höke ergänzte, dass sich der betroffene Grundstückseigentümer beim Planungsamt über die beabsichtigte Änderung informiert hat.

Auf Anfrage von Herrn Döbler teilte er mit, dass das Änderungsverfahren mit dem Satzungsbeschluss abgeschlossen ist.

Anschließend empfahl der Ortsrat einstimmig den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

TOP 5 Anpflanzungsmaßnahmen 1999/2000

Herr Schipper trug dem Ortsrat zunächst eine Gesamtaufstellung möglicher Anpflanzungsmaßnahmen entlang von Straßen und Wegen im Ortsteil Brögbern vor. Nach Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde sind folgende fünf Maßnahmen für eine Bepflanzung geeignet.

1. Sandbrinkerheidestraße in Höhe des Grundstückes Weyer-Geers
- Bepflanzung mit niedrig wachsenden Sträuchern und Bodendeckern
2. Östlich der Straße Dusthook in Höhe des Wohnhauses Hoffmann
- Obstbäume

3. Grünstreifen zwischen Fahrbahn und Radweg entlang der Straße Am Tankfeld zwischen Veddern Berg und Sandhasenstraße
 - Hecke und einzeln stehende Bäume
4. Niedersachsenstraße in Höhe der Gaststätte Jürgens
 - Bepflanzung einer vorhandenen privaten Rasenfläche mit blühenden Sträuchern und Stauden
5. Zum Rehstand / Parkfläche
 - Bepflanzung mit hochstämmigen Bäumen (diese Maßnahme ist bis zur Verlagerung des Betriebes Gawronski aufzuschieben)

Herr Schipper fuhr fort, dass seitens der Unteren Naturschutzbehörde bereits eine teilweise Bepflanzung der Straße Zum Eichenkamp im Bereich des Hauses Hermes erfolgt ist. Außerdem hat der Hausmeister Egbers die Grünanlagen an der Skatebahn bepflanzt.

Die Bepflanzung sollte durch den städtischen Bauhof unter Mithilfe der örtlichen Landjugendbewegung (Ansprechpartner: Christian Niemann) erfolgen, wobei der Ortsrat für das Material einen Betrag in Höhe von etwa 5.000,00 DM bereitstellt.

Herr Sperver war der Auffassung, dass eine Buchenhecke im Bereich der Straße Am Tankfeld nicht landschaftsgerecht ist. Es sollte über Alternativen nachgedacht werden. Herr Höke teilte dazu mit, dass der Pflanzraum stark eingeschränkt ist und auch Verkehrssicherheitsaspekte zu beachten sind. Es sollten jedoch durchaus alternative Überlegungen erfolgen.

Herr Dust kritisierte die mangelhafte Beteiligung der Arbeitsgruppenmitglieder.

Nach kurzer Aussprache stimmte der Ortsrat den vorgestellten Anpflanzungsmaßnahmen zu und stellte einen Betrag in Höhe von etwa 5.000,00 DM zur Verfügung.

TOP 6 Gewährung von Beihilfen an die kath. Kirchengemeinde St. Marien
a) für das Büchereiwesen
b) für die Renovierung der Pfarrbücherei

zu a)

Der Ortsrat gewährte zur Förderung des Büchereiwesens einen Betrag in Höhe von 1.000,00 DM.

zu b)

Die kath. Kirchengemeinde beantragt einen Zuschuss für die Erneuerung der Einrichtung in der Bücherei. Es besteht dringend Erneuerungsbedarf, wobei sämtliche Maßnahmen in Eigenleistung durchgeführt werden. Nach den vorliegenden Angeboten hätte die Gesamtmaßnahme bei der günstigst bietenden Firma über 20.000,00

DM gekostet. Die Kirchengemeinde konnte die Gesamtfinanzierung dieser Summe nicht sicherstellen, so dass in einem ersten Abschnitt Einrichtungsgegenstände im Wert von 8.600,00 DM gekauft werden. Es sind 6.000,00 DM finanziert. Es wird gebeten, den Restbetrag in Höhe von 2.600,00 DM zu bezuschussen; ein gleichlautender Antrag liegt dem Landkreis Emsland vor.

Herr Höke schlug vor, 1.300,00 DM zu übernehmen.

Ohne weitere Aussprache stimmte der Ortsrat diesem Antrag einstimmig zu.

TOP 7 Gewährung von allgemeinen Zuschüssen
a) an den Heimatverein Brögbern
b) an den SV Voran Brögbern
c) an die ev.-luth. Christuskirchengemeinde für das Büchereiwesen

zu a)

Der Ortsrat bewilligte dem Heimatverein Brögbern einen allgemeinen Zuschuss in Höhe von 1.000,00 DM.

zu b)

Der Ortsrat gewährte dem Sportverein SV Voran Brögbern einen allgemeinen Zuschuss zur Jugendförderung in Höhe von 3.000,00 DM.

zu c)

Der Ortsrat stellte der ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde für das Büchereiwesen einen Betrag in Höhe von 500,00 DM zur Verfügung.

Herr Körbe bat, dem Protokoll eine Anlage über die Höhe der Förderung der weiteren Ortsteilsportvereine beizufügen.

TOP 8 Gewährung eines Zuschusses für die Seniorenveranstaltung des Reichsbundes, Ortsgruppe Brögbern

Der Ortsverband Brögbern des Reichsbundes e. V. erhielt wiederum einen allgemeinen Zuschuss in Höhe von 200,00 DM.

TOP 9 Bezuschussung der Unterhaltungskosten des Heimathauses für das Jahr 1998

Herr Höke trug vor, dass der Heimatverein nunmehr die Abrechnung der Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 1998 vorgelegt hat. Das Defizit beträgt 2.311,04 DM. Aufgrund höherer Einnahmen hat sich die Erlössituation geringfügig verbessert.

Herr Teschke schlug vor, wiederum einen Betrag in Höhe von 2.500,00 DM zu gewähren, da im Vorjahr nicht das gesamte Defizit abgedeckt wurde.

Herr Kock war der Auffassung, dass der Zuschuss auf Dauer reduziert werden sollte.

Herr Wiegmann kritisierte, dass der Antrag wiederum sehr spät gestellt wurde. Es sollte innerhalb des Kuratoriums eine ausreichende Rechnungsführung über die Einnahmen und Ausgaben erfolgen. Herr Wiegmann sprach sich für die Auflösung des Kuratoriums aus, da in den vergangenen Jahren wiederholt festgestellt werden musste, dass die ursprünglich angedachte gemeinsame Bewirtschaftung des Heimathauses nicht möglich ist.

Herr Teschke bestätigte, dass die Situation unbefriedigend ist und Änderungen dringend erforderlich sind. Entsprechende Überlegungen bestehen bereits. Gleichwohl sollte am heutigen Tage der beantragte Zuschuss gewährt werden.

Auf Anfrage von Herrn Döbler erläuterten Herr Teschke und Herr Höke, dass auch andere Heimathäuser defizitär sind, die Situation jedoch im Einzelfall in jedem Ortsteil unterschiedlich zu sehen ist. Im Übrigen ist bei dem jetzigen Vertragsgefüge nicht zu erwarten, dass ein Heimathaus auf Dauer ohne Unterstützung der öffentlichen Hand geführt werden kann.

Herr Ströer sprach sich ebenfalls dafür aus, dass das Heimathaus Brögbern verantwortlich durch einen Verein geführt wird. Im Übrigen hielt er eine jährliche Unterstützung in Höhe von 2.500,00 DM für vertretbar.

Nach weiterer Aussprache stimmte der Ortsrat der Zuschussung der Unterhaltungskosten in Höhe von 2.500,00 DM zu.

TOP 10 Anfragen und Anregungen

TOP 10 1 Wallhecke Straße Am Kindergarten

Herr Schipper bat den städtischen Bauhof, im kommenden Winter die Wallhecke entlang der Straße Am Kindergarten auf gesamter Länge auf den Stock zu setzen.

TOP 10 2 Verkehrskontrollen Im Holz

Herr Schipper trug den Hinweis verschiedener Anlieger aus der Straße Im Holz vor, wonach in der 30 km/h-Zone zu schnell gefahren wird. Es sollten Radarkontrollen durchgeführt werden.

TOP 10 3 Grünpflege Firma Reholand

Herr Kock kritisierte wiederum, dass die Pflege der Grünanlagen im Bereich des Himbeerenweges durch die Firma Reholand nicht ausreichend ist. Es sollten die vorhandenen Rotdornbäume zurückgeschnitten und ein Grünbeet (gegebenenfalls nach vorherigem Bodenaustausch) bepflanzt werden.

TOP 10 4 Pflasterarbeiten

Herr Kock trug vor, dass sich der Betrieb Franke und Twiehaus erweitert hat. Im Zuge der Baumaßnahmen sind auch Pflasterarbeiten bis unmittelbar zur Straße Am Kindergarten erfolgt. Er bat das Ordnungsamt bzw. das Tiefbauamt um Überprüfung, ob die erfolgten Maßnahmen abgestimmt sind und den Anforderungen an die Verkehrssicherheit entsprechen.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen, Anregungen oder Hinweise vorgetragen.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

Ortsbürgermeister

Protokollführer/in